

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-01-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

19. Januar 1967

10. I. 67
B-2-15
Lieber Herr Dr. Bürgin, -

vielen Dank für Ihre freundlichen Worte über Briefband III. Meinerseits hatte ich für diesen Band gefürchtet und für möglich gehalten, er würde, ja müsste "abfallen". Jetzt aber glaube ich selbst, dass er den beiden anderen durchaus ebenbürtig ist.

Die Adresse von Wolfgang Ehrenberg lautet:

Nein, der diskrete Dr. Wysling hatte uns von Ihrem und Dr. Mayers Plan nichts gesagt. Das weit weniger diskrete Fräulein Herz hat. Dagegen, dass Sie beide das Verzeichnis anfertigen, ist natürlich nicht das geringste einzuwenden. Ob freilich zu diesem Zeitpunkt die Liste veröffentlicht werden sollte, ist eine andere Frage. Ohnedies kommen ständig Anfragen und Bitten bezüglich der Publikation von T.M.-Briefen, und bis auf weiteres müssen wir - nach Uebereinkunft mit S. Fischer - prinzipiell und unter allen Umständen absagen. Die einzige Ausnahme, die wir jetzt gemacht haben, und die Ausnahme bleiben wird, ist der Briefwechsel T.M.-Hesse gegen Suhrkamp herausbringt. Aber wenn Sie denn meinen, das Verzeichnis tue der Öffentlichkeit not, wollen wir Ihnen gewiss nicht dreinreden.

Meine Mutter und ich verbringen den ganzen März in Klosters. Erst am Abend des 1. April werden wir zurück sein. In der Folge sehen wir Sie natürlich gern auf dem Kilchberg.

Meine Mutter grüsst freundlich, und ich bin, wie immer, mit den schönsten Wünschen

Ihre

